

# JOHANNES PASSION

## Sung texts

### JOHANNES-PASSION BWV245 CD1

#### No.1

##### CHOR

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm  
in allen Landen herrlich ist!  
Zeig uns durch deine Passion,  
daß du, der wahre Gottessohn,  
zu aller Zeit,  
auch in der größten Niedrigkeit,  
verherrlicht worden bist!  
Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm  
in allen Landen herrlich ist!

#### No.2

##### EVANGELIST

Jesus ging mit seinen Jüngern über den  
Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging  
Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn  
verriet, wußte den Ort auch, denn Jesus  
versammelte sich oft daselbst mit seinen  
Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte  
genommen die Schar und der ohenpriester  
und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit  
Fakkeln, Lampen und mit Waffen. Als nun  
Jesus wußte alles, was ihm begegnen  
sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

##### JESUS

Wen suchet ihr?

##### EVANGELIST

Sie antworteten ihm:

##### CHOR

Jesum von Nazareth!

##### EVANGELIST

Jesus spricht zu ihnen:

##### JESUS

Ich bins.

##### EVANGELIST

Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei  
ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich  
bins! wichen sie zurücke und fielen zu  
Boden.

Da fragete er sie abermal:

##### JESUS

Wen suchet ihr?

##### EVANGELIST

Sie aber sprachen:

##### CHOR

Jesum von Nazareth!

##### EVANGELIST

Jesus antwortete:

##### JESUS

Ich habs euch gesagt, daß ichs sei; suchet  
ihr denn mich, so lasset diese gehen!

#### No.3

##### CHOR

O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße,  
die dich gebracht auf diese Marterstraße!  
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,  
und du mußt leiden.

#### No.4

##### EVANGELIST

Auf daß das Wort erfüllet würde, welches  
er sagte: Ich habe der keine verloren, die  
du mir gegeben hast. Da hatte Simon  
Petrus ein Schwert und zog es aus und  
schlug nach des Hohenpriesters Knecht  
und hieb ihm sein recht Ohr ab; und der  
Knecht hieß Malchus.

Da sprach Jesus zu Petro:

##### JESUS

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich  
den Kelch nicht trinken, den mir mein  
Vater gegeben hat?

#### No.5

##### CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich  
auf Erden wie im Himmelreich.  
Gib uns Geduld in Leidenszeit,  
gehorsam sein in Lieb und Leid;  
wehr und steur allem Fleisch und Blut,  
Das wider deinen Willen tut!

#### No.6

##### EVANGELIST

Die Schar aber und der Oberhauptmann  
und die Diener der Juden nahmen Jesum  
und bunden ihn und führeten ihn aufs  
erste zu Hannas, der war Kaiphas  
Schwäher, welcher des Jahres  
Hoherpriester war.  
Es war aber Kaiphas, der den Juden riet, es  
wäre gut, daß ein Mensch würde umbracht  
für das Volk.

#### No.7

##### ALT

Von den Stricken meiner Sünden  
mich zu entbinden,  
wird mein Heil gebunden.  
Mich von allen Lasterbeulen  
völlig zu heilen,  
läßt er sich verwunden.  
Von den Strikken meiner Sünden  
mich zu entbinden,  
wird mein Heil gebunden.  
Verleugnung

#### No.8

##### EVANGELIST

Simon Petrus aber folgete Jesu nach und  
ein ander Jünger.

#### No.9

##### SOPRAN

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen  
Schritten und lasse dich nicht,  
mein Leben, mein Licht.

Befördre den Lauf und höre nicht auf,  
selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu  
bitten!

Ich folge dir gleichfalls mir freudigen  
Schritten und lasse dich nicht,  
mein Leben, mein Licht.

#### No.10

##### EVANGELIST

Derselbige Jünger war dem Hohenpriester  
bekannt und ging mit Jesu hinein in des  
Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund  
draußen für der Tür. Da ging der andere  
Jünger, der dem Hohenpriester bekannt  
war, hinaus und redete mit der Türhüterin  
und führete Petrum hinein.

Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu  
Petro:

##### ANCILLA

Bist du nicht dieses Menschen Jünger  
einer?

##### EVANGELIST

Er sprach:

##### PETRUS

Ich bins nicht.

##### EVANGELIST

Es stunden aber die Knechte und Diener  
und hatten ein Kohlfheu'r gemacht (denn es  
war kalt) und wärmten sich. Petrus aber  
stund bei ihnen und wärmete sich. Aber  
der Hohepriester fragte Jesum um seine  
Jünger und um seine Lehre. Jesus  
antwortete ihm:

##### JESUS

Ich habe frei, öffentlich geredet vor der  
Welt. Ich habe allezeit gelehret in der  
Schule und in dem Tempel, da alle Juden  
zusammenkommen, und habe nichts im  
Verborgnen geredt. Was fragest du mich  
darum? Frage die darum, die gehört  
haben, was ich zu ihnen geredet habe!  
Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget  
habe!

**EVANGELIST**

Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistunden, Jesu einen Bakkenstreich und sprach:

**SERVUS**

Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

**EVANGELIST**

Jesu aber antwortete:

**JESUS**

Hab ich übel geredt, so beweise es, daßes böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

**No.11**

**CHOR**

Wer hat dich so geschlagen, mein Heil, und dich mit Plagen so übel zugericht'?

Du bist ja nicht ein Sünder wie wir und unsre Kinder, von Missetaten weißt du nicht. Ich, ich und meine Sünden, die sich wie Körnlein finden des Sandes an dem Meer, die haben dir erreget das Elend, das dich schläget, und das betrübte Marterheer.

**No.12**

**EVANGELIST**

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmte sich, da sprachen sie zu ihm:

**CHOR**

Bist du nicht seiner Jünger einer?

**EVANGELIST**

Er leugnete aber und sprach:

**PETRUS**

Ich bins nicht.

**EVANGELIST**

Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

**SERVUS**

Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

**EVANGELIST**

Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.

**No.13**

**TENOR**

Ach, mein Sinn,  
 Wo willst du endlich hin,  
 Wo soll ich mich erquickten?  
 Bleib ich hier,  
 Oder wünsch ich mir  
 Berg und Hügel auf den Rücken?  
 Bei der Welt ist gar kein Rat,  
 Und im Herzen  
 Stehn die Schmerzen  
 Meiner Missetat,  
 Weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

**No.14**

**CHOR**

Petrus, der nicht denkt zurück, seinen Gott verneinet, der doch auf ein ernsten Blick bitterlichen weinet.

Jesu, blicke mich auch an, wenn ich nicht will büßen; wenn ich Böses hab getan, rühre mein Gewissen!

**No.15**

**CHOR**

Christus, der uns selig macht, kein Bös' hat begangen, der ward für uns in der Nacht als ein Dieb gefangen, geführt vor gottlose Leut und fälschlich verklaget, verlacht, verhöhnt und verspeit, wie denn die Schrift saget.

**No.16**

**EVANGELIST**

Da führeten sie Jesum von Kaipha vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

**PILATUS**

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

**EVANGELIST**

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

**CHOR**

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

**EVANGELIST**

Da sprach Pilatus zu ihnen:

**PILATUS**

So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze!

**EVANGELIST**

Da sprachen die Juden zu ihm:

**CHOR**

Wir dürfen niemand töten.

**EVANGELIST**

Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

**PILATUS**

Bist du der Juden König?

**EVANGELIST**

Jesu antwortete:

**JESUS**

Redest du das von dir selbst, oder habens dir andere von mir gesagt?

**EVANGELIST**

Pilatus antwortete:

**PILATUS**

Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

**EVANGELIST**

Jesu antwortete:

**JESUS**

Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

**No.17**

**CHOR**

Ach großer König, groß zu allen Zeiten, wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten?

Keins Menschen Herze mag indes ausdenken, was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, womit doch dein Erbarmen zu vergleichen. Wie kann ich dir denn deine Liebestaten im Werk erstatten?

**No.18**

**EVANGELIST**

Da sprach Pilatus zu ihm:

**PILATUS**

So bist du dennoch ein König?

**EVANGELIST**

Jesu antwortete:

**JESUS**

Du sagsts, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

**EVANGELIST**

Spricht Pilatus zu ihm:

**PILATUS**

Was ist Wahrheit?

**EVANGELIST**

Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen:

**PILATUS**

Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?

**EVANGELIST**

Da schrien sie wieder allesamt und sprachen:

**CHOR**

Nicht diesen, sondern Barrabam!

**EVANGELIST**

Barrabas aber war ein Mörder.

Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

**No.19**

**BASS**

Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen,  
 mit bitterer Lust und halb beklemmten Herzen, dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen,  
 wie dir aus Dornen, so ihn stechen, die Himmelsschlüsselblumen blühen;  
 du kannst viel süße Frucht von seiner Wehmut brechen,  
 drum sieh ohn' Unterlaß auf ihn.

**No.20**

**TENOR**

Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken in allen Stücken dem Himmel gleiche geht. Daran, nachdem die Wasserwogen von unsrer Sündflut sich verzogen, der allerschönste Regenbogen als Gottes Gnadenzeichen steht!  
 Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken in allen Stücken dem Himmel gleiche geht.

**No.21**

**EVANGELIST**

Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

**CHOR**

Sei gegrüßet, lieber Judenkönig!

**EVANGELIST**

Und gaben ihm Backenstreich. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:

**PILATUS**

Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.

**EVANGELIST**

Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid.

Und er sprach zu ihnen:

**PILATUS**

Sehet, welch ein Mensch!

**EVANGELIST**

Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sprachen:

**CHOR**

Kreuzige, kreuzige!

**EVANGELIST**

Pilatus sprach zu ihnen:

**PILATUS**

Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm!

**EVANGELIST**

Die Juden antworteten ihm:

**CHOR**

Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz

soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

**EVANGELIST**

Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet' er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:

**PILATUS**

Von wannen bist du?

**EVANGELIST**

Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Da sprach Pilatus zu ihm:

**PILATUS**

Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

**EVANGELIST**

Jesus antwortete:

**JESUS**

Du hättest keine macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größ're Sünde.

**EVANGELIST**

Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.

**No.22**

**CHOR**

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, muß uns die Freiheit kommen;

Dein Kerker ist der Gnadenthron, die Freistatt aller Frommen;

Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müßt unsre Knechtschaft ewig sein.

**No.23**

**EVANGELIST**

Die Juden aber schrieten und sprachen:

**CHOR**

Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.

**EVANGELIST**

Da Pilatus das Wort hörte, führete er Jesum heraus, und satzte sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heißt: Hochpflaster, auf Hebräisch aber: Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Juden:

**PILATUS**

Sehet, das ist euer König!

**EVANGELIST**

Sie schrieten aber:

**CHOR**

Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!

**EVANGELIST**

Spricht Pilatus zu ihnen:

**PILATUS**

Soll ich euren König kreuzigen?

**EVANGELIST**

Die Hohenpriester antworteten:

**CHOR**

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

**EVANGELIST**

Da überantwortete er ihn, daß er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätt, welche heißt auf Hebräisch: Golgatha.

**No.24**

**BASS, CHOR**

Eilt, ihr angefochtenen Seelen, geht aus euren Marterhöhlen, eilt – Wohin? – nach Golgatha! Nehmet an des Glaubens Flügel, flieht – Wohin? – zum Kreuzeshügel, eure Wohlfahrt blüht allda! Eilt, ihr angefochtenen Seelen, geht aus euren Marterhöhlen, eilt – Wohin? – nach Golgatha!

**No.25**

**EVANGELIST**

Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: „Jesus von Nazareth, der Juden König.“ Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf hebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

**CHOR**

Schreibe nicht: der Juden König, sondern daß er gesaget habe: Ich bin der Juden König.

**EVANGELIST**

Pilatus antwortet:

**PILATUS**

Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

**No.26**

**CHOR**

In meines Herzens Grunde, dein Nam und Kreuz allein funkelt all Zeit und Stunde, drauf kann ich fröhlich sein. Erschein mir in dem Bilde zu Trost in meiner Not, wie du, Herr Christ, so milde dich hast geblut' zu Tod.

**CD2**

**No.27**

**EVANGELIST**

Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegesknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

**CHOR**

Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum lösen, wessen er sein soll.

**EVANGELIST**

Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da saget „Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen.“ Solches taten die Kriegsknechte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seine Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

**JESUS**

Weib, siehe, das ist dein Sohn!

**EVANGELIST**

Darnach spricht er zu dem Jünger:

**JESUS**

Siehe, das ist deine Mutter!

**No.28**

**CHOR**

Er nahm alles wohl in acht in der letzten Stunde, seine Mutter noch bedacht, setzt ihr ein' Vormunde.

O Mensch, mache Richtigkeit, Gott und Menschen liebe, stirb darauf ohn alles Leid, und dich nicht betrübe!

**No.29**

**EVANGELIST**

Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet würde, spricht er:

**JESUS**

Mich dürstet!

**EVANGELIST**

Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie fülleten aber einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen, und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

**JESUS**

Es ist vollbracht!

**No.30**

**ALT**

Es ist vollbracht!

O Trost für die gekränkten Seelen!

Die Trauernacht

läßt nun die letzte Stunde zählen.

Der Held aus Juda siegt mit Macht

und schließt den Kampf.

Es ist vollbracht!

**No.31**

**EVANGELIST**

Und neiget das Haupt und verschied.

**No.32**

**BASS**

Mein teurer Heiland, laß dich fragen,

da du nunmehr ans Kreuz geschlagen

und selbst gesagt: Es ist vollbracht,

bin ich vom Sterben frei gemacht?

Kann ich durch deine Pein und Sterben

das Himmelreich ererben?

Ist aller Welt Erlösung da?

Du kannst vor Schmerzen zwar nichts

sagen;

doch neigest du das Haupt

und sprichst stillschweigend: ja.

**CHOR**

Jesu, der du warest tot,

lebest nun ohn Ende,

in der letzten Todesnot,

nirgend mich hinwende

als zu dir, der mich versühnt,

o du lieber Herre!

Gib mir nur, was du verdient,

mehr ich nicht begehre!

Grablegung

**No.33**

**EVANGELIST**

Und siehe da, der Vorhang im Tempel  
zerriß in zwei Stück von oben an bis unten  
aus.

Und die Erde erbebete, und die Felsen  
zerrissen, und die Gräber täten sich auf,  
und stunden auf viel Leiber der Heiligen.

**No.34**

**TENOR**

Mein Herz, indem die ganze Welt

bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,

die Sonne sich in Trauer kleidet,

der Vorhang reißt, der Fels zerfällt,

die Erde bebt, die Gräber spalten,

weil sie den Schöpfer sehn erkalten,

was willst du deines Ortes tun?

**No.35**

**SOPRAN**

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren  
dem Höchsten zu Ehren.

Erzähle der Welt und dem Himmel die Not:  
dein Jesus ist Tot!

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren  
dem Höchsten zu Ehren.

**No.36**

**EVANGELIST**

Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war,  
daß nicht die Leichname am Kreuze blieben  
den Sabbat über (denn desselbigen  
Sabbats Tag war sehr groß), baten sie  
Pilatum, daß ihre Beine gebrochen und sie  
abgenommen würden. Da kamen die  
Kriegsknechte und brachen dem ersten die  
Beine und dem andern, der mit ihm  
gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu  
kamen, da sie sahen, daß er  
schon gestorben war, brachen sie ihm die  
Beine nicht; sondern der Kriegsknechte  
einer eröffnete seine Seite mit einem  
Speer, und also bald ging Blut und Wasser  
heraus.

Und der das gesehen hat, der hat es  
bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und  
derselbige weiß, daß er die Wahrheit saget,  
auf daß ihr gläubet.

Denn solches ist geschehen, auf daß  
die Schrift erfüllet würde: „Ihr sollet ihm  
kein Bein zerbrechen.“ Und abermal spricht  
eine andere Schrift: „Sie werden sehen, in  
welchen sie gestochen haben.“

**No.37**

**CHOR**

O hilf, Christe, Gottes Sohn,

durch dein bitter Leiden,

daß wir dir stets untertan

all Untugend meiden,

deinen Tod und sein Ursach

fruchtbarlich bedenken,

dafür, wiewohl arm und schwach,

dir Dankopfer schenken.

**No.38**

**EVANGELIST**

Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia,  
der ein Jünger Jesu war (doch heimlich, aus  
Furcht vor den Juden), daß er möchte  
abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus  
erlaubete es. Derwegen kam er und nahm  
den Leichnam Jesu herab. Es kam aber  
auch Nikodemus, der vormals bei der  
Nacht zu Jesu kommen war, und brachte  
Myrrhen und Aloen unter einander, bei  
hundert Pfunden. Da nahmen sie den  
Leichnam Jesu und bunden ihn in leinen  
Tücher mit Spezereien, wie die Juden  
pflegen zu begraben.

Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget  
ward, ein Garte, und im Garten ein neu  
Grab, in welches niemand je geleget war.  
Daselbst hin legten sie Jesum, um des  
Rüsttags willen der Juden, dieweil das  
Grab nahe war.

**No.39**

**CHOR**

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,  
die ich nun weiter nicht beweine,  
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!

Das Grab, so euch bestimmt ist  
und ferner keine Not umschließt,  
macht mir den Himmel auf und schließt die  
Hölle zu.

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,  
die ich nun weiter nicht beweine,

ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!

**No.40**

**CHOR**

Ach Herr, laß dein lieb Engelein

Am letzten End die Seele mein

In Abrahams Schoß tragen,

Den Leib in sein'm Schlafkämmerlein

Gar sanft, ohn ein'ge Qual und Pein,

Ruhn bis am Jüngsten Tage!

Alsdenn vom Tod erwecke mich,

Daß meine Augen sehen dich

In aller Freud, o Gottes Sohn,

Mein Heiland und Genadenthron!

Herr Jesu Christ, erhöre mich,

Ich will dich preisen ewiglich!

## TRACK LISTS

### CD1:

#### JOHANNES-PASSION BWV245

##### PART 1

1 Chorus: Herr, unser Herrscher	7'53
2 Recitative (Evangelist, Jesus): Jesus ging mit seinen Jungern	1'09
3 Chorus: Jesum von Nazareth	0'10
4 Recitative (Evangelist, Jesus): Jesus spricht zu ihnen	0'30
5 Chorus: Jesum von Nazareth!	0'10
6 Recitative (Evangelist, Jesus): Jesus antwortete	0'22
7 Chorale (Chorus): O grosse Liebe	0'53
8 Recitative (Evangelist, Jesus): Auf dass das Wort erfullet wurde	1'11
9 Chorale (Chorus): Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich	0'56
10 Recitative (Evangelist): Die Schar aber und der Oberhauptmann	0'46
11 Aria (Alto): Von den Stricken meiner Sunden	4'53
12 Recitative (Evangelist): Simon Petrus aber folgete Jesu nach	0'18
13 Aria (Soprano): Ich folge dir gleichfalls	3'47
14 Recitative (Evangelist, Maiden, Petrus, Jesus, Servant): Derselbige Junger war dem Hohepriester bekannt	3'03
15 Chorale (Chorus): Wer hat dich so geschlagen	1'34
16 Recitative (Evangelist): Und Hannas sandte ihn gebunden	0'17
17 Chorus: Bist du nicht seiner Junger einer	0'24
18 Recitative (Evangelist, Petrus, Servant): Er leugnete und sprach	1'17
19 Aria (Tenor): Ach, mein Sinn	2'28
20 Chorale (Chorus): Petrus, der nicht denkt zuruck	1'03

##### PART 2

21 Chorale (Chorus): Christus, der uns selig macht	1'04
22 Recitative (Evangelist, Pilatus): Da fuhreten sie Jesum	0'33
23 Chorus: Ware dieser nicht ein Ubeltater	0'59
24 Recitative (Evangelist, Pilatus): Da sprach Pilatus zu ihnen	0'08
25 Chorus: Wir durfen niemand toten	0'37
26 Recitative (Evangelist, Pilatus, Jesus): Auf dass erfullet wurde das Wort Jesu	1'42
27 Chorale (Chorus): Ach grosser Konig	1'33
28 Recitative (Evangelist, Jesus, Pilatus): Da sprach Pilatus zu ihm	1'16
29 Chorus: Nicht diesen, diesen nicht	0'13
30 Recitative (Evangelist): Barrabas aber war ein Morder	0'28
31 Arioso (Bass): Betrachte, meine Seel	2'02
32 Aria (Tenor): Erwage, wie sein blutgefarter Rucken	8'01
Total time	52'04

### CD2

#### PART 2

1 Recitative (Evangelist): Und die Kriegsknechte flochten	0'09
2 Chorus: Sei gegrusset, lieber Judenkönig	0'36
3 Recitative (Evangelist, Pilatus): Und gaben ihm Backenstreich	0'55
4 Chorus: Kreuzige, kreuzige	0'53
5 Recitative (Evangelist, Pilatus): Pilatus sprach zu ihnen	0'09
6 Chorus: Wir haben ein Gesetz	1'18
7 Recitative: (Evangelist, Pilatus, Jesus) Da Pilatus das Wort horete	1'18
8 Chorale (Chorus): Durch dein Gefangnis, Gottes Sohn	0'49
9 Die Juden aber schrienen (Evangelist) - Lasset du diesen los (Chorus)	1'17
10 Recitative (Evangelist, Pilatus): Da Pilatus das Wort hörete	0'33
11 Chorus: Weg, weg mit dem	0'58
12 Recitative (Evangelist, Pilatus): Spricht Pilatus zu ihnen	0'06
13 Chorus: Wir haben keinen König	0'14
14 Recitative (Evangelist): Da uberantwortete er ihn	0'49
15 Aria (Bass, Chorus): Eilt, ihr angefochten Seelen	3'57
16 Recitative (Evangelist): Allda kreuzigten sie ihn	1'05
17 Chorus: Schreibe nicht: der Juden König	0'36
18 Recitative (Evangelist, Pilatus): Pilatus antwortet	0'14
19 Chorale (Chorus): In meines Herzens Grunde	1'00
20 Recitative (Evangelist): Die Kriegsknechte aber	0'32
21 Chorus: Lasset uns den nicht zerteilen	1'24

22 Recitative (Evangelist, Jesus): Auf dass erfüllet werde die Schrift	1'38
23 Chorale (Chorus): Er nahm alles wohl in acht	1'09
24 Recitative (Evangelist, Jesus): Und von Stund an	1'30
25 Aria (Alto): Es ist vollbracht	4'52
26 Recitative (Evangelist): Und neiget sein Haupt und verschied	0'26
27 Aria ZBass, Chorus): Mein teurer Heiland	5'20
28 Recitative (Evangelist): Und siehe da, der Vorhang	0'28
29 Arioso (Tenor): Mein Herz, in dem die ganze Welt	0'42
30 Aria (Soprano): Zerfliesse, mein Herze	6'04
31 Recitative (Evangelist): Die Juden aber	2'13
32 Chorale (Chorus): O hilf, Christe, Gottes Sohn	1'01
33 Recitative (Evangelist): Darnach bat Pilatum	1'55
34 Chorus: Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine	7'09
35 Chorale (Chorus): Ach Herr, lass dein lieb Engelein	1'49
Total time	55'27

**Evangelist & Arias:** Christoph Genz *tenor* · Christiane Oelze *soprano* · Annette Markert *alto*  
 Egbert Junghanns *bass* (Jesus) · Andreas Scheibner *bass* (Petrus, Pilatus & Arias)  
 Sylke Schwab *soprano* (Maiden) · Hans-Jürgen Richter *tenor* (Servant)  
 Hallenser Madrigalisten · Virtuosi Saxoniae  
 Ludwig Güttler